

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Leon,
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,
sehr geehrte Vertreter der Presse,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
meine Damen und Herren,

„Verantwortung bedeutet, mit dem Geld anderer so umzugehen, als wäre es das eigene.“

Genau an diesem Maßstab misst die CDU-Fraktion den Haushalt der Stadt Geilenkirchen.

I. Ausgangslage – klar, ehrlich, ohne Beschönigung

Die Zahlen dieses Haushalts sprechen eine deutliche Sprache:

- **Erträge / Einnahmen:** 104,5 Millionen Euro
- **Aufwendungen / Ausgaben:** 115,8 Millionen Euro
- **Defizit: rund 8,75 Millionen Euro**

Fast neun Millionen Euro Minus.

Das ist keine Kleinigkeit, kein technischer Fehler, sondern ein **ernstes Warnsignal**.

Denn jeder Euro Defizit heute bedeutet weniger Handlungsspielraum morgen, schränkt Investitionen ein und belastet kommende Haushalte – am Ende die Bürgerinnen und Bürger.

Für die CDU war das der Grund, an der Verwaltungsvorlage festzuhalten und den Hebesatz der Grundsteuer B bei 687 Prozent zu belassen. Die Mehrheit dieses Hauses hat sich jedoch anders entschieden. Damit fehlen dem Haushalt nun rund 65.000 Euro an Handlungsspielraum – Mittel, die wir sinnvoll in Straßenunterhaltung oder in unsere Schulen hätten investieren können.

Dieser Haushalt ist deshalb mehr als eine Zahlenkolonne. Er ist eine **Standortbestimmung für Geilenkirchen** und betrifft ganz konkret den Alltag der Menschen in unserer Stadt.

Gerade jetzt gilt für uns als CDU:

- Probleme benennen
- Ursachen erkennen
- Verantwortung übernehmen

II. Solide Finanzen – Grundlage von Vertrauen

Unsere finanziellen Spielräume bleiben eng.

- steigende Pflichtausgaben
- wachsende Erwartungen
- höhere Kreisumlage
- zusätzliche Vorgaben von Bund und Land

setzen den kommunalen Haushalt dauerhaft unter Druck.

Gerade deshalb ist für uns klar:

- Maß halten
- Prioritäten setzen
- ehrlich bleiben

Keine Experimente auf Kosten der Zukunft. Keine Versprechen, die wir später nicht halten können.

Helmut Kohl sagte einmal:

„Entscheidend ist, was am Ende verantwortbar ist.“

Haushaltsdisziplin ist für die CDU kein Selbstzweck. Sie ist Voraussetzung dafür, dass Geilenkirchen handlungsfähig bleibt.

III. Verwaltung modernisieren – aber mit Augenmaß

1. Digitalisierung: Pflicht, keine Spielerei

Digitalisierung ist keine Zukunftsvision mehr – sie ist Pflicht.

Die Bürgerinnen und Bürger erwarten:

- digitale Anträge
- transparente Abläufe
- kürzere Bearbeitungszeiten

Vor allem aber erwarten sie: **Eine funktionierende Verwaltung.**

Unser Grundsatz lautet: **Erst vereinfachen – dann digitalisieren.**

Denn schlechte Strukturen werden nicht besser, nur weil man sie digital abbildet. Bürokratie bleibt Bürokratie – auch online.

Konrad Adenauer brachte es auf den Punkt:

„Man soll die Dinge nicht komplizierter machen, als sie sind.“

2. Personal ehrlich betrachten

Digitalisierung verändert Abläufe und damit auch Aufgaben.

Deshalb sagen wir offen: Nicht jede Stelle wird künftig noch in gleicher Form benötigt.

Für die CDU heißt das:

- dauerhaft unbesetzte Stellen ehrlich überprüfen

Nicht aus Sparideologie, sondern aus Verantwortung.

Personal stärken, wo es gebraucht wird. Strukturen anpassen, wo Aufgaben wegfallen.

IV. Künstliche Intelligenz – Werkzeug, kein Selbstzweck

Nach der Digitalisierung folgt der nächste Schritt: Der Einsatz von **Künstlicher Intelligenz**.

KI kann unterstützen:

- bei Routineaufgaben
- bei der Entlastung der Mitarbeitenden
- bei effizienteren Abläufen

Aber für uns ist klar: KI ist **Werkzeug**, kein Ersatz für Verantwortung und kein Selbstzweck.

Nicht alles, was technisch möglich ist, ist kommunal sinnvoll.

Ludwig Erhard sagte:

„Fortschritt hat nur dann einen Wert, wenn er den Menschen dient.“

V. Gewerbegebächen & Wirtschaftsförderung – Arbeit sichern

Eine Stadt braucht Wohnraum – ohne Frage. Aber ohne Wirtschaft fehlt ihr das Fundament. Gewerbegebächen sind keine Luxusfrage, sondern Grundlage für:

- Arbeitsplätze vor Ort
- stabile Gewerbesteuereinnahmen
- kommunale Gestaltungskraft

Deshalb sagt die CDU klar: Geilenkirchen braucht auch künftig ausreichend attraktive Gewerbeflächen.

Wirtschaftsförderung heißt für uns:

- klare Ansprechpartner
- Erreichbarkeit
- zeitnahe Rückmeldungen
- verlässliche Entscheidungen

Nicht Broschüren drucken. Nicht Schnitzeljagden organisieren.

Sondern: Unternehmen ernst nehmen, Wünsche und Erfordernisse erfragen, Investitionen ermöglichen, Arbeitsplätze sichern.

Denn:

Ohne Unternehmen keine Arbeit.

Ohne Arbeit keine Einnahmen.

Ohne Einnahmen keine Zukunft.

VI. Wohnen ermöglichen – Heimat sichern

Viele Menschen wollen in Geilenkirchen bleiben, Familien gründen, Eigentum schaffen oder bezahlbar wohnen.

Die CDU steht deshalb für:

- mehr Baulandausweisung
- realistische Konzepte
- konstruktive Zusammenarbeit mit Investoren

Unser Grundsatz: **Ermöglichen statt blockieren – entwickeln statt verwalten.**

VII. Innenstadt & Parken – Politik der Realität

Eine lebendige Innenstadt braucht Erreichbarkeit. Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleister sagen klar: Parkplätze sind ein Standortfaktor.

Wir fördern Fuß- und Radverkehr und den ÖPNV – aber wir machen **keine Politik gegen das Auto**. Deshalb braucht die Innenstadt eine realistische Parkraumstrategie.

Für die CDU gehört – neben Anwohnerparkplätzen – dazu ausdrücklich: **Ein Parkhaus in der Innenstadt in den nächsten Jahren**.

Ein Parkhaus bedeutet:

- gebündelter Parkraum
- weniger Parkplatzsuche
- Entlastung der Straßen
- bessere Erreichbarkeit für Handel und Gastronomie

Kein Rückschritt – sondern ein Beitrag zu einer funktionierenden Innenstadt.

Oder frei nach Winston Churchill:

„Politik beginnt mit dem Blick auf die Wirklichkeit.“

VIII. Schluss – klar, ehrlich, verlässlich

Meine Damen und Herren,

dieser Haushalt ist kein Haushalt der großen Versprechen. Im Gegenteil, er zeigt die Grenzen auf. Er ist ein Haushalt der **nüchternen Vernunft**.

Ein Defizit von fast neun Millionen Euro ist kein Grund zum Jubeln, aber die Realität, der wir uns stellen müssen.

Die CDU-Fraktion steht für:

- solide Finanzen
- nachvollziehbare Entscheidungen
- eine lebenswerte Zukunft für Geilenkirchen

Menschen erwarten keine Wunder. Sie erwarten Ehrlichkeit. Sie erwarten Verantwortung. Und eine Politik, die Probleme löst – nicht verwaltet.

Die CDU-Fraktion stimmt diesem Haushalt zu!

Vielen Dank!